



*Trauerbegleitung
für Kinder*

*Ich sehe deine Tränen
... sie erreichen mein Herz*

Trauerbegleitung für Kinder im geschützten Raum



Trauer hat viele Gesichter

Trauer wird ausgelöst durch das Abschiednehmen von etwas Vertrautem: Neue Lebensumstände, wie die Trennung der Eltern oder der Tod eines Haustieres, können bereits starke Trauergefühle auslösen. Auch wenn jemand aus der Familie an einer schlimmen Krankheit leidet oder extreme Geschehnisse, wie Unfälle oder finanzielle Abstürze, erlebt werden. Natürlich sind diese Erfahrungen längst nicht so stark wie beim plötzlichen oder suizidalen Tod eines nahe stehenden Menschen. Zweifellos stellt die Trauer um den Verlust eines geliebten Menschen eindeutig alle anderen Trauergefühle in den Schatten.

Was bedeutet Trauer für Kinder?

Durch Tod in der Familie oder die Scheidung der Eltern verlieren Kinder nicht nur eine geliebte Bezugsperson, sondern meist auch noch über längere Zeit hinweg die Zuwendung und Aufmerksamkeit ihrer Angehörigen, die selbst trauern. So sind sie doppelte Verlierer. Doch gerade in dieser schlimmen Zeit benötigen diese Kinder besonders viel Verständnis und Anteilnahme für eine wirksame Trauerarbeit, die Schwerstarbeit ist für Leib und Seele. Denn bei dieser Trauerarbeit nehmen sie die belastende Verlustsituation besonders intensiv wahr. Oft reagieren sie mit Ängsten, Schuldgefühlen, Verhaltensänderungen, Schlafstörungen und der Rückkehr von bereits abgelegten Verhaltensweisen, wie Daumenlutschen oder Bettnässen. Auch der Rückgang von Schulleistungen, Gereiztheit und Launenhaftigkeit sind Symptome. Kinder springen in ihre Trauer hinein und heraus. Sie drücken Trauer weniger mit Worten oder durch Weinen aus, sondern häufig mit Malen, Toben, Kämpfen, Schreien oder einem plötzlichen Wechsel von Traurigkeit zu Spiel und Spaß.

Mein Angebot

Kinder besitzen sehr viele Potentiale, sie sind voller Schätze. Ich verstehe mich als Schatzsucherin, die versucht, diese Ressourcen, Stärken und Selbstheilungskräfte ans Licht zu holen. Dafür schaffe ich einen geschützten Raum, in dem das Kind seinen individuellen Trauerweg und Trauerausdruck finden und Erlebtes verarbeiten kann. Dem Alter und Entwicklungsstand der Kinder entsprechend biete ich Rituale, Spiele, Musik, Gespräche, kreatives Tun und das Sammeln von schönen Erinnerungen, damit sie besser über die steinigen und schweren Abschnitte ihres Trauerweges gelangen.

Grundlage meiner Tätigkeit ist zum einen der Qualitätsstandard des „Bundesverbands Trauerbegleitung e.V.“ sowie die „Charta für trauernde Kinder“, die in zehn Punkten die Rechte von trauernden Kindern und Jugendlichen einfordert.

Hinweis

Meine Arbeit ist keine Therapieform. Sie ist ein Mitgehen, Begleiten, Unterstützen und Trost schenken für Kinder ab fünf Jahre und Jugendliche in Verlustsituationen. Darüber hinaus informiere und berate ich Eltern, Verwandte, Erzieher, Lehrer und Betreuer. Auf Wunsch biete ich auch Hilfe bei der Suche nach geeigneter therapeutischer Unterstützung sowie Überbrückung der Zeit bis zur Aufnahme einer Therapie.





Ursula Schmitz

Psychosyntheseberaterin
und Trauerbegleiterin

Telefon: 022946437
Schmitz_u@t-online.de
Im Hahn 16, 51597 Morsbach

Meine Praxisfelder

- Psychologische Begleitung in Krisensituationen
- Trauerbegleitung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit belastenden Verlusterfahrungen (Tod, schwere Krankheit, Scheidung, Arbeitsplatzverlust etc.)
- Beratung/Coaching zur Entfaltung und Erweiterung eigener Ressourcen und Potenziale
- Referententätigkeit, Seminar- und Workshopangebote

Termine nach Absprache.